

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühren
beträgt für die einpaltige Pettzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amliche Fremdenliste.**

Nr. 91

Donnerstag, den 3. August 1911

47. Jahrgang.

Rundschau.

Stuttgart, 30. Juli. Wie erinnerlich, wurde vor einigen Monaten im württembergischen (und auch im badischen) Landtag die Absicht angekündigt, zwecks Hebung der Staatsfinanzen eine Klassenlotterie einzuführen. Es wurde damals die Hoffnung laut, daß auch Bayern und Baden sich an der Ausführung dieser Idee beteiligen möchten. In der Folge wurden zwischen Württemberg, Bayern und Baden auf Grund der in diesen 3 Bundesstaaten gleich gelagerten Verhältnisse Verhandlungen geführt und nach deren Abschluß in Besprechungen mit der preussischen Staatsregierung eingetreten. Diese Verhandlungen haben unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden landesherlichen Genehmigung zum Abschluß eines Staatsvertrages geführt, wonach die preussische Klassenlotterie künftig unter der Bezeichnung „Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie“ fortgeführt werden soll. Die 3 süddeutschen Staaten stellen in der Generallotteriedirektion ein gemeinschaftliches Mitglied, das von der bayerischen Regierung ernannt wird. Die Einstellung, Ueberwachung, Bestrafung und Entlassung der Lotteriegewinnnehmer, die nicht als etatmäßige Beamte, sondern nur auf Dienstvertrag angenommen werden, soll für ihr Gebiet von der württ. (bez. bayer. und bad.) Regierung erfolgen. Der Gewinnanteil des württ. Staates beträgt in den ersten 5 Jahren der Vertragsdauer 785 000 Mark, für Bayern 2 215 000 M., für Baden 690 000 M. jährlich, vom 6. Jahre an 42 M. für jedes der im vorgeschlagenen Jahr im Durchschnitt der zwei Ziehungen abgesetzten Lose. Und zwar soll sich nach diesem Satz auch der Gewinnanteil Württembergs in den ersten 5 Jahren bemessen, wenn der sich hienach erwachsende Anteil den vereinbarten festen Jahresbetrag übersteigen würde. Nur wenn in den ersten 5 Jahren der sich auf die in Württemberg abgesetzten Lose berechnende Gewinn auf weniger als die garantierte Summe belaufen würde, soll bis zum Ausgleich der Differenz der Gewinnanteil in den späteren Jahren 40 Mark für jedes Los betragen. Für die Genehmigung von öffentlichen Geld-, Sach- oder gemischten Lotterien ist ein vollkommen genügender Spielraum gelassen. Auf Grund dieses Vertrages kann Württemberg ohne jedes eigene Risiko und irgend nennenswerten Aufwand von Beginn der Einführung der Lotterie an auf eine erhebliche, mit der Zahl der abgesetzten Lose steigende Einnahme rechnen, ohne daß bei der Art des Betriebs eine Steigerung des Spielens zu befürchten wäre. Da der Vertrag seine Wirkung auch auf das Budget äußert und da er zu seiner Ausführung eine Aenderung der gegenwärtig in Württemberg auf das Lotteriespiel bezüglichen Strafbedingungen erheischt, wird der Landtag Veranlassung haben, sich mit der Frage der Einführung einer Klassenlotterie in Württemberg und deren Form eingehend zu beschäftigen. Der Vertrag tritt am 1. Juli 1912 in Wirkung.

Stuttgart würde vielleicht doch gut tun, sein Trinkwasser aus dem Bodensee zu beziehen. Diese Quelle wäre unerschöpflich und das Wasser ist nicht schlecht. Ueber die Beschaffenheit des Bodenseewassers sprach Hofrat Dr. Kay (Friedrichshafen) auf der am Sonntag in Friedrichshafen abgehaltenen 29. Jahresversammlung des ärztlichen Landesvereins Württembergs. Seit acht Jahren untersucht er die Beschaffenheit des Bodenseewassers. Er hat das Wasser in seinen verschiedenen Tiefen, aus allen Teilen des Sees, am Zufluß und Ausfluß des Rheins untersucht, die chemische Zusammensetzung festgestellt und Wärmegrade ermittelt. In einer Tiefe von 100 Metern zeigt der See eine gleichbleibende Temperatur von 4—5 Grad Celsius. Der Prozentsatz der Bakterien, die im Wasser waren, ist am höchsten am Ufer. Er vermindert

sich see-einwärts und gegen die Tiefe. Doch steigert er sich wieder dem Grund zu. Auf Grund dieser mit großer Sorgfalt vorgenommenen Untersuchungen, die der Redner mit einem großen Zahlenmaterial belegte, kam Dr. Kay zu dem Schluß: Das Bodenseewasser, aus einer bestimmten Tiefe entnommen, ist in vielen Fällen dem Quellwasser vorzuziehen. Es bleibt auch, auf weitere Entfernungen weiter geleitet, wie z. B. nach Stuttgart, frisch. Das Nordufer hat besseres Wasser als die Südseite, weil hier größere Industrie ist, die das Wasser verunreinigt. Allerdings liegen am Nordufer die Stellen, die sich zur Entnahme eignen, mehr see-einwärts. Die Erfahrungen, die die Städte St. Gallen und Konstanz mit Seewasser für Trinkwasserzwecke machten, sind gut. Auch die Untersuchungen von Professor Forel (Lausanne) sprechen für die Brauchbarkeit des Seewassers.

Stuttgart, 31. Juli. (Strafkammer.) Am 19. April wurden aus der Wohnung eines Wirts in St. Gallen eine Anzahl Schmucksachen und Wertpapiere über 23 000 Franken gestohlen. Zwei Tage darauf wurde von der hiesigen Polizei der 18 Jahre alte Schreiner Wilhelm Mayer von Alpirsbach verhaftet, der sich dadurch verdächtig gemacht hatte, daß er auf dem Bahnhof eine Damenuhr zum Kauf anbot. Man fand in seinem Besitz eine Handtasche, in der sich außer den in St. Gallen gestohlenen Schmucksachen und Wertpapieren 52 falsche Schlüssel, ein Revolver, eine elektrische Taschenlampe, eine Gesichtsmaske, ein Kletterstrang und ein Quantum Pfeffer befanden. Es wurde festgestellt, daß Mayer zur Zeit der Begehung des Diebstahls in der Wirtschaft in St. Gallen war. Er war dort mit einem Komplizen zusammengetroffen, nachdem er mit diesem in Stuttgart eine Reihe Einbruchsdiebstähle ausgeführt hatte. Wegen dieser Diebstähle wurde Mayer anfangs Juni von der hiesigen Strafkammer zu 2 Jahren 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Komplize ist ohne Zweifel der Haupttäter. Mayer spielte mehr eine untergeordnete Rolle. Wegen des in St. Gallen begangenen Diebstahls stand Mayer heute vor der Strafkammer. Er wurde zu der Gesamtgefängnisstrafe von 2 Jahren 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

Cannstatt, 31. Juli. Das württembergische Landesschwimmen fand gestern im Neckar oberhalb der Militärschwimmschule statt. Gemeldet waren die besten württembergischen Schwimmer. Zu durchschwimmen waren die Strecken über 100 Meter, 300 Meter und 1000 Meter. Sieger wurde Fahr vom Schwimmverein Cannstatt, der sämtliche 3 Strecken in der kürzesten Zeit durchschwamm.

Eßlingen, 29. Juli. Die Befürchtungen, die man während des gestrigen schweren Gewitters für die heuer wunderschön stehenden Fruchtfelder wie für Obst und Kraut hegte, haben sich nur zu sehr bestätigt, der viertelständige Hagel hat im Bezirke Eßlingen schweren Schaden angerichtet. In Denkendorf, Bertheim, Neuhausen, Nellingen sowie in Scharnhäusen sind streckenweise von 40 bis 95 Prozent der Ernte vernichtet. Die Weinberge haben zum Teil schwer gelitten, in einzelnen wurden fast alle Trauben heruntergeschlagen, auch wurde viel Schaden durch Auswaschen der Erde angerichtet. Die Gemeinden sind wirklich zu bedauern, insbesondere Denkendorf und auch Scharnhäusen, die in diesem Jahr schon einmal verhagelt wurden. Weinend standen die Leute vor ihren verwüsteten Feldern, manche sind nicht verächtlich, der Ertrag der Felder war ihr einziger Besitz. Das Herz tut einem weh, wenn man die vorher so üppigen Fruchtfelder sieht, die Aeckern sind kahl geschlagen, ganze Felder stehen wie dürres Reisig da, die Krautköpfe wurden von den Schlossen zertrümmert und zerfetzt, sie sehen durchlöchert wie ein Sieb aus. Schwer geschädigt

wurde auch der Obstertag. 15 Minuten lang prasselte der Hagel herab, es sollen Körner bis zu 70 Gramm schwer gefallen sein.

Freudenstadt, 1. Aug. Die Fahrt des Zeppelinluftschiffes „Schwaben“ hierher ist gesichert, nachdem der Gemeinderat in einer gestern abend abgehaltenen außerordentlichen Sitzung beschlossen hat, 500 Mark an dem Defizit auf die Stadtkasse zu übernehmen. Was noch an dem Gesamtbetrag fehlt, wird durch freiwillige Spenden gedeckt. Es sind jetzt noch zwei Plätze für die Fahrt Baden-Baden-Freudenstadt und zurück zu dem Preise von 200 Mark frei, 6 Plätze sind bereits fest vergeben. — Die Fahrleitung des Luftschiffes schreibt hiezu dem „Gr.“: „Wir teilen Ihnen mit, daß ein Besuch Freudenstadts für Sonntag den 6. August in Aussicht genommen ist. Wir würden die Abfahrt von Baden-Baden, um möglichst die kühlen Morgenstunden auszunutzen, um 6 Uhr ansetzen. Das Luftschiff würde alsdann bei einem Wege über das Murgtal (Finkenberg) ungefähr anderthalb Stunden brauchen, d. h. gegen halb 8 Uhr über Freudenstadt sein. Vorgeesehen haben wir alsdann etwa ein halbstündiges Kreuzen über Freudenstadt und gegen 8 Uhr Rückkehr nach Baden-Baden. Wie wir Ihnen bereits verschiedentlich sagten, muß uns die Sicherheit der Passagiere und des Luftschiffes über alles gehen; wir müssen daher von vornherein die Veranstaltung von Witterungsumständen abhängig machen, deren Beurteilung sich die Fahrleitung vorbehält.“

Böckingen, 31. Juli. Gestern nacht wurde eine Familie in der Großgartacherstraße in große Aufregung versetzt, denn das dreijährige Kind fehlte schon seit einigen Stunden. Der Mann, der von seinem gewohnten Abendhocken heimkehrte, wußte auch nichts von dem Kinde. Endlich nach langem Suchen fand man das Kind unter dem Wirtstisch schlafend vor, wohin es der Vater mitgenommen, aber bei der Hitze ganz vergessen hatte!

Neckarjulm, 31. Juli. Gestern nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr ging über Neckarjulm ein fürchterliches Hagelwetter nieder, das auf den Feldern und in den Weinbergen großen Schaden anrichtete. Es fielen Schlossen in der Größe von Haselnüssen und Taubeneiern.

Mergentheim, 31. Juli. König Ferdinand von Bulgarien ist mit 2 Söhnen und Gefolge hier im Kurhaus Bad Mergentheim eingetroffen.

Hornberg, 1. August. Heute nacht 2 Uhr ist das weitbekannte große Gasthaus zum „Kranz“ hier selbst vollständig niedergebrannt. Der Besitzer, das Personal und die im Hause anwesenden Passanten konnten nur das nackte Leben retten. Die Fahrnisse wurden ein Raub der Flammen. Der Pferde- und Viehbestand konnte gerettet werden. Der Gebäudeschaden beträgt 44 000 M., der Fahrnissschaden 42 000 M. Man vermutet Brandstiftung.

Vom Bodensee, 1. Aug. Am Samstag abend wurden in Singen, mit dem letzten Zug von Schaffhausen kommend, wieder vier Sacharinschmuggler verhaftet. Es waren Mädchen im Alter von 15—28 Jahren aus Oesterreich. Jedes trug etwa 10 Kilogramm in den Kleidern eingeklebt.

Müllheim, 31. Juli. Im Verfolg der Müllheimer Eisenbahnkatastrophe sind gegen die Eisenbahnverwaltung von den Hinterbliebenen bzw. schwer verletzten Opfern bisher neun Schadenersatzklagen in Höhe von zusammen 70 000 M. erfolgt. Die Klagen werden durch Frankfurter und in zwei Fällen im Auftrag von Baseler Anwälten angestrengt.

Wiesbaden, 1. Aug. Aus dem Juwelierladen von Schneider in der Webergasse wurden durch nächtlichen Einbruch goldene Uhren, Ringe und Tafelsilber im Werte von 15 000 Mark gestohlen. Die Einbrecher drangen vom Kloset aus

nach Durchbrechung der Mauer in den Laden. Von den Tätern fehlt jede Spur.

— Geh.-Rat Professor Dr. Conrad Duden, der Altmeister der deutschen Rechtschreibung, ist heute morgen in Sonnenberg bei Wiesbaden im 83. Lebensjahr verschieden. Duden konnte noch im vorigen Monat die Feier seines goldenen Ehejubiläums begehen. — In Braunschweig ist der herzogl. Musikdirektor, Hof- u. Domorganist Prof. Heinrich Schrader am Sonntag früh nach längerem Leiden verstorben.

Pyrmont (Waldeck), 1. August. Das neu-erbauten Kurhaus steht seit heute morgen 4 Uhr in Flammen. Der Brand ist wahrscheinlich durch Kurzschluß im Magazinraum entstanden. Das Feuer griff mit großer Schnelligkeit um sich und zerstörte den größten Teil des Kurhauses und der Bäder. Der Schaden ist sehr groß, Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen. — Das Kurhaus, erst vor wenigen Jahren mit einem Kostenaufwand von etwa 8 Mill. Mk. erbaut und mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, ist erst kürzlich erweitert worden. Die Badgäste konnten rechtzeitig geweckt werden und sich alle in Sicherheit bringen. Die Baderzellen sind zum großen Teil zerstört, doch hofft die Badoverwaltung, den Betrieb, wenn auch in beschränktem Umfang, aufrecht erhalten zu können.

Köln, 1. Aug. Im Bahnhof Bierjen wurde heute ein seit langem gesuchter Mädchenhändler aus Kiel verhaftet, als er mit jungen Mädchen den Zug nach Belgien bestieg. Der Mann gehört einer internationalen Gesellschaft an, der die Polizei schon lange nachstellt.

— Die außerordentliche Hitze fordert tagtäglich im ganzen deutschen Reich ungezählte Opfer unter Menschen und Tieren. Man müßte eine besondere Rubrik „Hitzschläge“ einführen, um erschöpfend Bericht erstatten zu können. Hoffentlich tritt bald ein Witterungsumschlag ein.

Saloniki, 1. Aug. Die von Hamid Bey unternommene Nachforschung hat ergeben, daß der Ingenieur Richter auf griechischem Boden festgehalten wird. Er soll nach Tirnavos gebracht worden sein und im Hause eines gewissen Delyannis, eines Freundes des Räuberhauptmannes Stratis, versteckt gehalten werden.

Konstantinopel, 30. Juli. Gestern sind hier 23 Cholerafälle festgestellt worden, von denen 3 tödlich verlaufen sind.

In der Marokko-Angelegenheit sind beunruhigende Nachrichten im Umlauf. Französische Zeitungen fesseln bereits von außergewöhnlichen Reservisten-Einberufungen seitens Deutschlands und außergewöhnlichen militärischen Maßnahmen seitens Frankreichs. Derartige Blättermeldungen sind nicht ernst zu nehmen, solange bestimmtere Nachrichten über den Gang der Verhandlungen zwischen den Mächten nicht vorliegen. — Die „Voss. Ztg.“ meldet, in Swinemünde sei das Vorgehen Deutschlands im Falle eines Scheiterns der deutsch-französischen Verhandlungen festgestellt worden. Es seien deshalb schon alle Maßnahmen Deutschlands gegenüber einem etwaigen ungünstigen Ausgang getroffen. — Auch diese Nachricht des angesehenen Blattes erscheint zum mindesten verfrüht. Man hat vorerst, wie gesagt, keine Ursache, sich zu beunruhigen.

Schuldbeladen.

Roman von Heinrich Tiadem.

(Nachdruck verboten)

„Und was die Hauptsache ist; er ist ein ganz außerordentlicher Geiger, weniger wegen seiner Technik, als vielmehr wegen der Auffassung der von ihm gespielten Stücke. Und diese soll so sehr von allem Normalen abweichen, daß die Zuhörer nicht aus dem Staunen herauskommen.“

„Nun, meine Herren, dann ziehen Sie in Frieden,“ sprach der Marquis. „Hoffentlich erzählen Sie uns morgen recht interessante Dinge über Strakeau, den musikalischen Wundermann.“

V.

In der Frühe des nächsten Morgens, als Gaston Caree vom Postamt kam, sah er auf der Straße Edelhagen. Er begrüßte ihn mit seiner lebhaftesten Art.

„Sie wohnen also bei Tarleton?“ fragte er sichtlich interessiert.

„Ja, ohne daß ich es wußte, hat er mein Gepäck vom Hotel in seine Wohnung schaffen lassen.“

„Nun, dann hoffe ich, daß wir noch manche amüsante Stunde gemeinsam erleben werden,“ bemerkte Caree mit verbindlichem Lächeln.

Edelhagen dankte dem liebenswürdigen Franzosen und fragte dann, welchen Eindruck er aus dem gestrigen Konzert Strakeaus gewonnen habe.

„Ja, wissen Sie,“ antwortete der Schriftsteller, „das Wesen dieses merkwürdigen Künstlers kann

ich Ihnen nicht mit wenigen Worten schildern. Der Eindruck, den Strakeau auf mich machte, war entschieden stark, doch muß ich sagen, daß er diesen Eindruck mehr als Mensch denn als Künstler hervorruft. Und wiederum war es die Musik, seine Musik, die mir einen tiefen Einblick in das Wesen des Mannes gewährte. So was läßt sich besser empfinden als beschreiben — apropos, verstehen Sie etwas von Musik? — ich meine, haben Sie Musik als Wissenschaft studiert, so daß Sie wissen, mit welchen Mitteln die Musik Gefühle auszudrücken imstande ist?“

„O, ich spiele selbst Violine.“
„Ah, dann allerdings darf ich wohl voraussetzen, daß Sie sich für Ihr Instrument so weit interessieren, um der hochkünstlerischen Literatur der Violine Ihr Interesse, wenn auch nur theoretisch, zugewandt zu haben.“

Edelhagen lächelte. „Halten Sie die Ciacconna von Bach für ein Werk aus der hohen Schule der Violintechnik?“

„Das will ich meinen!“
„Nun, ich spiele die Ciacconna von Bach auswendig.“

Caree blieb mitten auf der Straße stehen.
„Wahrhaftig? — Ist das Wahrheit?“
„O, halten Sie mich etwa für einen Aufschneider?“

„Nein, nein — verzeihen Sie! Aber das ist ja so ganz außerordentlich — ein Dilettant — ein Mann, der zu seinem Vergnügen durch die Sandwüsten Afrikas wandert — und ein solcher Künstler —! Na,“ fuhr er lachend fort, „dennoch war also die ganze komplizierte Einleitung überflüssig. Ich hatte nämlich allen Ernstes vor, Ihnen mit der Rhetorik des Kunstschriftstellers zu erklären, wie Strakeau es fertig bringt, durch sein Spiel mir sein verzwicktes Wesen zu erklären.“

„Ich verstehe Sie vollkommen. Und nun nochmals: welchen Eindruck gewannen Sie?“
(Fortsetzung folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der am 31. Juli 1911 angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Gasth. z. gold. Adler

Roecker, Hr. Hermann, Kaufmann Heilbronn

Kgl. Badhotel

Friedländer, Hr. E., Fabrikbesitzer, Berlin

Lauterjung, Hr. H., Fabrikbesitzer

mit Frau Gem. Wald, Rheinland

Moltke, Hr. Graf H. Kiel

Swiersen, Frau, mit Frl. Tochter Düsseldorf

Hotel Belle vue

Edelmann, Frau Leipzig

Gruner, Frau Geheimrat, mit Bed. Leipzig

Pension Belvedere

Freymann, Hr. Albert, Reg.-Ingenieur Chemnitz

Steckmann, Frl. Marta Berlin

Hotel Kühler Brunnen

Klostermann, Hr. Paul, Ingenieur Gelsenkirchen

Speth, Hr. Gerichtsschreiber Oberingelheim

Hotel Drebingen

Cordes, Hr. Direktor, Architekt, mit Frl. Tochter Hamburg

Hotel Graf Eberhard

Knoll, Hr. Chr., m. Fr. Gem. u. Tocht. Frankental

Hotel Klumpp

Lorch, Hr. A. Frankfurt a. M.

Bloch, Frau Frankfurt a. M.

Schmidt, Hr. Ernst, Dr. med. Saarbrücken

Loewenberg, Hr. Sigmund, Kaufmann, mit Frau Gem. Hannover

Schlott, Hr. Otto, Kaufmann Berlin

Schmidthals, Frau C. Rügenwalde

Krappe, Frau Ella Rügenwalde

Lees, Frau Wm. T., mit Frl. Tochter Brooklyn, U. S. A.

Pahl, Hr. Hans, Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Düsseldorf-Rath

Menke, Hr. Julius, Fabrikdirektor, mit Frl. Tochter Harburg a. Elbe

Lesser, Hr. Gustav, Kaufmann Duisburg

Hamburg, Hr. Paul, mit Chauffeur Berlin

Boujansky, Frau Auguste, erbl. Ehrenbürgerin, mit Begl. Kursk, Russland

Elemér, usc Blaskowich, Hr. Gutsbes., mit Frau Gem. Budapest

Hoffmann, Fr. Kommerzienrat Werden a. Ruhr

Setjen, Frl. Else Werden a. Ruhr

Loeb, Hr. Sol Colombia, U. S. A.

Hamburg, Frl. Lily Berlin

Hotel z. gold. Löwen

Potthaest, Hr. E., Fabrikant Mühlhausen i. Th.

Gasth. z. wild. Mann

Konrad, Hr. Ernst Schlettstadt

Lang, Hr. Herm., Verw.-Assistent Owen u. Teck

Mayer, Hr. Carl, Oelfabrikant Waiblingen

Plessing, Frau Marie, Wirtin Stuttgart

Westermann, Frau Privatiers Oberhausen i. Els.

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm

Reinmann, Hr. H. Mannheim

Sutter, Hr. J. Altenheim

Hotel Post

Becker, Hr. Emil, Kfm., m. Fr. Gem. Elberfeld

Schlössmann, Frau Dresden

Hotel z. gold. Ross

Göbel, Hr. Dr. med., mit Frau Gem. Bergen b. Frankfurt a. M.

und Kind Calbe a. S.

Kutschelbann, Hr. H. Frankfurt a. M.

Seligmann, Hr. Eugen

Hotel Russischer Hof

Fowler, Frau und Frl. Ewhurst Surrey, Engl.

Haberkamp, Frl. M. Bremen

Schmutter, Hr. Paul, Oberlandesgerichtsrat u. Geh. Justizrat Posen

Sommerberghotel

Gaede, Frau Reg.-Rat Posen

Rosenthal, Hr. Karl, m. Fr. Gem., 2 Kindern Stuttgart

Hotel Stolzenfels

Aschmann, Hr. Landgerichtsrat, m. Fr. Gem. Cassel

Ehlers, Hr. Max Hamburg

Magdeburg, Hr. Otto, cand. jur. Danzig-Langfuhr

Gasth. z. Windhof

Bauer, Frau Apotheker, m. Frl. Tochter Mannheim

Fröhner, Anna, Schwester d. Städt. Krankenhauses Elberfeld

Behrends, Hr., mit Frau Gem. Tanoa, Deutsch-Ostafrika

In den Privatwohnungen.

Villa Bätzner

von Auer, Excellenz, Hr. Oberhofmarschall Dessau

Café Bechtle

Bollay, Hr., m. Fr. Gem. Rheinfelden, Schweiz

Vill, Frau Oberförster Kandel, Pfalz

Rob. Beck, Flaschnerm.

Föli, Frau Johanna Stuttgart

Heller, Fr. Louise Esslingen

Chr. Bott Hauptstr. 89

Esslinger, Hr. S., Kfm., m. Tochter Eppingen

Bergreen, Frau A. Cannstatt

Heermann, Frau "

Heinrich Bott (Villa Elsa)

Ziegler, Hr. G., Fabrikant Achen

Fischer, Frl. Josefine, Privatlehrerin Bukarest, Rumänien

Schreinerstr. Brachhold

Blum, Frl. Lisa Worms

Stern, Käte u. Lotte Worms

Malerm. Brachhold

Schumm, Frau Kite, m. Töchterchen Würzburg

Villa Christine

Reuss-Zaefferer, Frl. E. Köln

Diestmann Collmer

Frieh, Hr. Albert Strassburg-Neudorf

G. Faas, (Villa Tannenburg)

May, Hr. Edgar, Kfm. London

Kond. u. Café Funk

Silbermann, Frau, m. Sohn Nürnberg

Gustav Funk, Ludwig-Seegerstr.

Söllner, Hr. Heinrich, K. bayr. Seminar-assistent Schwabach

Villa Fürst Bismarck

Weiss, Frau Bergwerksdirektor, mit Sohn Oelsnitz i. Erzgeb.

Chr. Gantenbein (Villa Maria)

Schaller, Fr. Elise, Kfm.-Gattin Esslingen

Freiherr v. Gemmingen-Guttenberg, Kgl. Badkommissär, (Villa Teck)

Rassler von Gamerschwang, Freiherr Josef Schloss Weitenburg

Villa Goethe

Bandmann, Frl. Marie Hamburg

Bühmann, Hr. H., Direktionsbevollmächtigter Düsseldorf

von Zappenkoff, Frl. Helene St. Petersburg

Villa Hammer

Fuldner, Hr. Justizrat, mit Fr. Gem. Göttingen

Postinspektor Hermann

Maneval, Marta Knittlingen

Nanette Herzog

Köhler, Hr. J., Friseur Stuttgart

Villa Hohenzollern

Mackowsky, Hr. Siegfried, Kunstmaler Dresden

Riemann, Hr. Hans, Amtsgerichtsrat, mit Frau Gem. Pankow-Berlin

Haus Honold

Schulmeister, Frl. Lina Heidelberg

Pauline Horkheimer

Blobel, Hr. Amandus, Installations-geschäfts-Inh. Frankfurt a. M.

Villa Johanna

Jorda, Hr. Emilio, Fabrikant, mit Frau Gem. und Kind Mainz

Balbi, Hr. Pantaleone, Oberstleutnant, mit Frau Gem. Athen (Griechenland)

Villa Jungborn

Kaiser, Hr. Salo, Kaufmann Berlin

Muhle, Frau, mit 3 Kindern Heidelberg

Kieser, Frl. "

Witwe Kammerer

Stern, Hr. Sally, Kaufmann, mit Frau Gem. Worms a. Rh.

Villa Kiechle

Stöhr, Frau Dr., mit Kind und Bed. Berlin



Ad. Krauss, Metzgerm. Nürnberg
Schultz, Frau Sofie, Privatiersgattin
Karl Krauss, Küfer
Berger, Hr. Heinr., Kaufm., mit Fr. Gem.
Hannover

Malerm. Krauss London
Plato, Hr., mit Frau Gem.
Haus Kuch
Falkenstein, Hr. Wolf Leipzig-Möckern
Pick, Hr. Artur, Privatier Prag (Böhmen)
Maier, Fr. Ludwig, Fabrikantengattin Heilbronn
Brauer, Frau S. Potsdam
Tobias, Frau Lilly Strassburg
Louis Kuch, Zimmermstr. Stuttgart
Wörwag, Frau K.
R. Kühn, Rennbachstr. 156 Königsbach
Bürck, Frau Karoline We.
Karl Lächele
Bartholomäus, Frau Hauptmann, mit Tochter und Sohn Metz
Grams, Frau Marie Wiesbaden

Villa Ladner Stuttgart
Rosenfeld, Hr. B., Kaufmann
Hofkonditor Lindenberger
Stern, Frau Klara, Rentiere Nürnberg
Theilheimer, Frau Rosa, Kaufmannsg. Nürnberg
Kanzleirat Maier
Boeckh, Hr. Dekan, mit Frau Gem. und Fr. Tochter Schwabach
Haas, Frau Luise, Privatiers Würzburg
Weber, Frau Marie, Privatiers Cannstatt
Wilh. Maier We. Stichstr. 111 Strassburg
Scheuer, Hr. Julius, Oberinspektor
Villa Mon Repos Hamburg
Sthamer, Fr. E.
Groezinger, Hr. C., Weingutsbesitzer, mit Frau Gem. Mendoza (Argentinien)
Meyer, Frau Emma, mit Tochter Berlin
Wiesel, Frau H., mit Fr. Tochter Warschau
Villa Montebello
Kauffmann, Frau Geh. Kommerzienrat Freiburg
Poll, Frau mit Fr. Tochter Braunschweig
Maurermstr. Mössinger
Conzelmann, Frau Tailfingen b. Ebingen
Schneider, Frau
Villa Pauline
Schmitz, Hr. Architekt, mit Frau Gem. und Kind Charlottenburg
Kastell, Hr. Peter, Oberlehrer Worms
Kastell, Fr. Katharina
Herm Pfau, Schreinerstr. Bruchsal
Lenz, Hr. Adolf
Schwarz, Hr. Jakob, Privatier Stuttgart
Luise Pfau We., Hauptstr. 148
Sommer, Hr. Raimund, Amtsgerichtssekretär Riedlingen

Wagnerm. Pfeiffer jr.
Bamann, Hr. Apothekenbes. Gundelfingen i. B.
Villa Rheingold
Bacharach, Hr. S., Kaufm., m. Fr. Gem. Berlin
Mollheim, Hr. Karl, Kfm., m. Fr. Gem. " "
Nathan, Frau Julie, Privatiers Frankfurt a. M.
Oberländer, Frau Dr. E., Rechtsanwalts-gattin Elberfeld
Franz Schmelter, (Villa Stolzenhöhe)
Poetsch, Frau Maria Esen-Rüttenscheid
Wilh. Schmid, Schreinerstr. Niedernhausen
Bert, Hr. Jean, Lehrer
Eduard Schober, Hauptstr. Strassburg
Becker, Frau
Friedrich Schwarz
Betsch, Hr. Hauptlehrer, mit Frau Gem. Speyer a. Rh.
Villa Sommerberg
Pfau, Frau Mina, Oberamtspflegersgattin Heilbronn
Karl Toussaint, Holz. Nürnberg
Zimpell, Hr. m. Fr. Gem. u. Söhnchen
August Treiber, Gipser Heidelberg
Bürck, Hr. Wilh., Ingenieur
Dora Treiber, Schuhm. We. Geislingen
Pangratz, Hr. M.
Joh. Treiber, Sattlerm. Nördlingen
Stark, Hr. Jakob, Kaufmann, mit Frau Gem.
Lydia Treiber, Hauptstr. 99 Frankfurt a. M.
Stern, Hr. Ludwig, Kaufmann
Paul Treiber, Baddiener Neuenstadt
Klett, Hr. Carl, Privatier
Haus Weber, Hauptstr. 85 Biberach a. Riss
Mayer, Fr. Berta
Villa Weizsäcker
Kahn, Hr. Adolf, Kfm., m. Fr. Gem. Saarbrücken
Lehrer Wörner
Schüller, Frau Anna, mit Kindern und Bedienung Frankfurt a. M.
Erholungsheim
Hausmann, Hr. W., Kanzlist Heilbronn
Adam, Luise Dürrmenz
Müller, Hr. Karl Böckingen
Lindner, Frau Lina Stuttgart
Firnhaber, Hr. G., Postsekretär, mit Frau Gem. Stuttgart
Schliess, Emma Stuttgart
Sontheimer, Fr. Marie und Lina, Lehrerinnen Stuttgart

Herrnhilfe
Frisch, Frau Pfarrer, mit Fr. Tocht. Stuttgart
Franken, Fr. Hall

Am 1. August angemeldete Fremde.

In den Gasthöfen.
Kgl. Badhotel
von Griesinger, Ihre Excellenz, Freifrau Stuttgart
Simson, Hr. Artur Suhl
Hotel Concordia
Baar, Hr. L., m. Fr. Gem., Fr. Tochter Brüssel
u. Bed. Karlsruhe
von Steiger, Frhr. Egon Stuttgart
Hochberger, Frau A. Stuttgart
Stern, Frau F., m. Fr. u. 2 Kindern London
Wenk-Wolff, Hr. A., Generaldirektor, m. Mannheim
Frau Gem. u. Sohn
Wolff, Frau Ferd., m. Bed. "

Gasth. z. Eisenbahn
Dreifuss, Hr. M., Kfm. Mannheim
Hering, Hr. Warmbronn
Pension Villa Hanselmann (Georg Rath) Altona
Luft, Frau
Luft, Hr. " "
von Milde, Hr. Rudolf, Professor Karlsruhe
von Milde, Frau Professor " "

Hotel Klump
Nauheim, Hr. Josef, Bankier, m. Fr. Gem. Darmstadt
u. Fr. Tochter
Wittkowsky, Frau u. Fr. Melbourne, Australien
Engel, Hr. Adam, m. Fr. Gem. New-York
Hofmann, Fr. Emma " "
Cotton, Hr. H. L. " "
Herzberg, Fr. Mathilde, m. Kammerjungfer Berlin
Butow, Hr. Richard, m. Fam. " "

Hotel z. gold. Löwen
Herrmann, Hr. Siegbert, m. Fr. Gem. Oettingen, Schwaben
u. Sohn
Hotel Palmengarten Heidelberg
Kahn, Hr.
Panoramahotel Charlottenburg
Grasmück, Hr. Georg, Kfm.
Schulte-Kemna, Hr. L., Fabrikbesitzer, m. Fr. Gem. Leithe, Westfalen
Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm Hamburg
Werner, Frau G., m. Fam.
Hotel Post Strassburg
Lechten, Hr. Alfred, Kfm. Köln a. Rh.
Weber, Frau Rechtsanwält
Schwarzwaldhotel Cannstatt-Stuttgart
Widmayer, Frau Ingenieur
Widmayer, Hr. Julius Stuttgart
Hotel Stolzenfels
Bluhm, Hr. Otto, Obereisenbahnsekretär Essen a. Ruhr
Hotel Weil Berlin
Levin, Frau
Zolki, Frau "

In den Privatwohnungen.
Christoph Batt We. Stuttgart
Brändle, Hr. M., Stadtaufwärter
Chr. Bätzner We., Hauptstr. 108
Böcker, Fr. Hedwig, Gerbereibesitzersgattin Ellwangen
Kaufmann Bosch Frankfurt a. M.
Hartmann, Fr. Maria, Priv.
Villa Christine Berlin
Richter, Hr. Max, Ingenieur
Dienstmann Collmer Peterzell
Beilharz, Frau Anna
Diakonissenstation Winnenden
Kübler, Frau, mit Söhnchen
Johanna Dörner We. Esslingen
Cranz, Fr. Eugenie
Villa Eberle Herrenberg
Hengel, Frau Nanne
Fr. Eitel, Rennbachstr. 231 Helsingfors, Finnland
Notkelma, Fr. Emmi
Villa Elisabeth (vorm. Haussmann) Zürich
Neuburger, Frau E., Kaufmannsgattin mit Sohn Mannheim
van Os, Hr. Dr. V. K. L., Rechtsanwalt Amsterdam
Rütsche, Frau Dr. B., Professorsgattin
Robert Funk We. Hauptstr. 109 Weissenburg
Weber, Hr. S., Hauptmann
Villa Fürst Bismarck Fürth, Bayern
Oberndoerfer, Frau Clara, Kaufmanns-gattin
Villa Germania Karlsruhe
Siebenlist, Frau Adele, Privatiers
Fr. Groubach, Hauptstr. Stuttgart
Hess, Hr. Adolf
Sattlerm. Gutbub Botnang
Stieger, Hr. Christian und Frau
Witwe Hammacher, König-Karlstr. 122
Suppes, Hr. Fritz, Gerichtssekretär mit Frau Gem. Borsch, Hessen
Postsekretär Handel Algringen
Kost, Frau J.
Alb. Heckel, Schreiner Ulm
Freudenreich, Hr.
Villa Hecker
Stroschein, Frau Dr. M., mit Kind u. Bed. Dresden

Villa Helena Heilbronn
Meyer, Hr. Max
Villa Hohenstaufen Berlin
Schröder, Frau Anna
Korteng, Frau, mit Töchterchen " "
Vogel, Hr. M., Kaufmann Frankfurt a. M.
Haus Josehans Verviers
Kayser, Hr. Hugo, Kaufmann
Renner, Hr. W., Spinnereibesitzer Aachen
Reis, Frau Mathilde Heidelberg
Jablonski, Frau Lore, mit Kind " "

Villa Jungborn Pforzheim
Wenning, Hr. Fabrikant, mit Frau Gem. und Kindern
Villa Kaiser Wilhelm Stuttgart
Ferber, Hr. Otto, Kaufm., mit Fr. Gem.
Prenner, Hr. Georg, Oberleutnant Grimma, Sa.
Villa Karlsbad Brüssel
Salberg, Fr. Miona
Samuel, Frau Jules, mit Kind u. Bed. Paris
Karl Lächele Heilbronn
Braun, Hr. Alb., Hauptlehrer, mit Frau Gem. und Söhnchen
Villa Ladner Biskupitz, O. S.
Muskalla, Hr. Hugo, Kaufmann, mit Frau Gem.
Hofkonditor Lindenberger Wiesloch
Hummel, Hr. Fritz, Fabrikant
Maier, Fr. B. Heidelberg
Maier, Fr. Nelli " "
Schaer, Hr. Karl, Kaufmann Berlin
Kanzleirat Maier Heilbronn
Kostenbader, Frau H., Buchdr.-Bes.-We.
Villa Montebello Leipzig
Ebbecke, Hr. Dr., Reichsgerichtsrat, mit Frau Gem. u. Fr. Tochter
Stationskassier Müller Berlin
Janz, Hr. Theodor, Baumeister
Park-Villa Mannheim
Kauffmann, Hr. Bernh., Kaufmann, mit Familie
Buchhändler Pauke, (Villa Sonnenhof) Strassburg
Mayer, Hr. Alfred, mit Frau Gem. und 3 Kindern
Luise Pfau We., Hauptstr. 148 Hohenfeld b. Kitzingen
Sieger, Hr. Ferd., Pfarrer
Louis Pfeiffer We., Hauptstr. 107 Usingen i. Taunus
Hirsch, Hr. Julius
Wilh. Pfeiffer, Wagnerm. Metzingen
Wendler, Hr. J., Fabrikant, mit Frau Gem.
Pension Bosch Villa Graf Zeppelin Barmen
Bockmühl, Frau Selma We.
Sattlerm. Rometsch, Rennbachstr. 144 Kaiserslautern
Reinhard, Hr. Z., mit Frau Gem.
Elise Sauter, Hauptstr. 159/ München
Hechinger, Hr. A., Priv., m. Fr. Gem.
Villa Schill Crefeld
Schmitges, Hr. Gustav, Rentner, mit Frau Gem.
Schmitges, Hr. Heinr., Bankbeamter " "
Ed. Schober We. Osnabrück
Dobberschütz, Frau Marie
Kommallein, Hr. Major Trier
Bäckerm. Schwarzmaier Heilbronn
Gulden, Hr. Sekretär
Gustav Schwerdtle, Ludwig-Seegerstr. Geislingen
Wirthmiller, Hr. Bernh., Gürtlermstr.
Hugo Stüb, Briefträger Geislingen
Günther, Hr. Richard
Villa Toussaint Pforzheim
Fezer, Hr. Hermann, Dampfsägwerk-besitzer
Lange, Frau Anna, Beamtenwitwe
Villa Treiber Düsseldorf
Boss, Frau Adeline, mit Tochter
Mayen, Fr. Nicolassee
Müller, Fr. Hauptlehrerin, mit Begl. Schwester Anna Heidelberg
Fr. Treiber, Schuhmacher Zweibrücken
Ruck, Hr. Oberlehrer
Lydia Treiber, Hauptstr. 99 Heidelberg
Weil, Hr. Gustav
Rob. Treiber, Kfm. Karlsruhe
Köchler, Frau Rechnungsrat
Köchler, Hr. Oskar, Fabrikant Freiburg
Karl Tubach Darmstadt
Scheuren, Fr. Ella
Fritz Volz, König-Karlstr. 114 Charlottenburg
Hempel, Hr. Paul, Rentier, m. Fr. Gem.
Grüpp, Hr. Philipp, Fabrikant, mit Frau Gem. Pforzheim
Villa Wilhelma Hamburg
Hamburger, Hr. Wilhelm, Prokurist
Joh. Ziefe, Schneider Ansbach, Bayern
Forster, Frau Valerie, Rittmeisterswitwe
Erholungsheim Plüderhausen
Wagner, Hr. A., Stationsverwalter, mit Frau Gem.
Wanner, Hr. Hauptlehrer Zazenhausen
Wanner, Frau Oberlehrer We. Zuffenhausen
Dietrich, Frau Kaufmann, mit Tochter Esslingen

Freiw. Feuerwehr Wildbad.



Samstag abend 7 Uhr
4. und 5. Zug Rode abgeben.
Das Kommando.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts gebe ich auf farbige, schwarze u. weiße Gummi-Gürtel, schwarze seidene Stoff-Gürtel, farb. Samtgummi-Gürtel, Handschuhe u. Portemonnaies, Damen-Kragen und -Gravatten, Spitzen-Kragen für Kinder, Broschen, Spitzenstoff in schwarz und weiß, Kinder-Jäckchen, Kinder-Lätzchen, Kinder-Höschen, Knaben-Lavallier, seidene und halbseidene Cachenez, Reform-Korsets und Korset-Gürtel

20 Proz. Rabatt,

ferner gebe ich **10** " " auf schwarze Samtgummi-Gürtel, Korsets, Taschentücher, Steck- und Frisierkämme, Gürtelbänder etc.

Robert Riexinger.

Erschienen ist im Verlage von

**C. Leuchs & Co. in Nürnberg ein:
Neues Landes-Adressbuch**

vom

**Königreich Württemberg
und Hohenzollern**

13. Auflage

enthaltend die Adressen aller Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Handwerker, Gutsbesitzer, Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Notare, Gastwirte, Kur-, Heil- und Badeanstalten, Konsulate, Staats- und städtische Behörden, Berufsgenossenschaften, Innungen und Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe aller Städte und der kleinsten Gemeinden, nach Kreisen und Oberamtsbezirken, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der Gerichtsbezirke, Post-, Telegraphen- u. Eisenbahnstationen, Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

Subskriptions-Preis Mk. 20.

Einziges und vollständigstes Spezial-Adressbuch für dieses Land.

Sie gebrauchen unbedingt ein neues **Landes-Adressbuch** denn Sie wissen als erfahrener Kaufmann den Wert eines guten und vollständigen Adress-Buches zu würdigen. Zur Erhöhung Ihres Umsatzes und Erweiterung Ihres Absatzgebietes, sowie zur Ermittlung neuer Bezugsquellen macht sich ein **gutes und neues Adressmaterial** stets bezahlt.

Verlangen Sie Prospekt durch

C. Leuchs & Co., Nürnberg
Inh.: Kommerzienrat Wilh. Leuchs und Georg Leuchs.
Größter Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde.
Gegründet 1794.

Ph. Bosch — Wildbad

Manufaktur- und Modewaren.

Extra-Angebot:

1 Posten Wasch-Unterröcke von Mk. 1.50 an

1 „ Moiré-u. Alpaca-Röcke „ 2.50 „

1 „ leinene Röcke „ 2.20 „

— **Seidene Unterröcke** —

in allen Preislagen bis Mk. 36.—

Telefon 83

Druck und Verlag von A. Wildbrett, Wildbad. — Redaktion: In Vertr.: Carl Flum daselbst.

Geschw. Horkheimer

neben der Hofapotheke

Sonder-Angebot

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

© **Samen-Blusen** ©

weiß, schwarz und farbig, sowie

Knaben-Blusen

von 1.50 ab so lange Vorrat reicht.

Zur Sommerszeit besonders empfehlenswert



MAGGI'S
Bouillon Würfel zu **5** Pf.

Nur kochendes Wasser erforderlich. Es gibt nichts Besseres und Bequemerer. Stets vorrätig bei **Dan. Fr. Treiber**, Inh. **Robert Treiber**, König-Karlstr. 96.

Aussteuer-Artikel

Betten Bettfedern

kauft man am besten und billigsten in dem

Total-Ausverkauf

bei

Weber & Langeneckert
Pforzheim

Schlossberg 1

Schlossberg 1.

Bilz
Nährsalz

Für Kranke und Gesunde unentbehrlich, erzeugt gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne usw. Sanitätsrat Dr. Ullersberger schreibt: „Jeder, der gesund bleiben und alt werden will, muß ernstlich bestrebt sein, seine sämtlichen Organe: Lunge, Leber, Darm, Hirn usw. stets in flotter Funktion zu erhalten, und dazu ist der Nährsalz-genuß unerlässlich. Preis kg M.4.80, 1/2 kg M.2.80, Probepack M.1.50. — Überall erhältlich, auch durch Bilz Sanatorium, Dresden-Radebeul. — Anklärender Prospekt frei.“

Phil. Bosch. — Wildbad

Hauptstrasse 121

Damenkeiderstoffe

Sämtliche Manufakturwaren und
Aussteuerartikel

Uebernahme completer Ausstattungen

Herren-, Damen- und Kinderwäsche

Gravatten

Crivotagen, Strumpf- und Frottierwaren

Schürzen und Unterröcke

in erstklassiger Confection und moderner Auswahl

Tischdecken, Gardinen, Bettdecken

Taschentücher, Hosenträger

Badeanzüge, Bademäntel

Herren- und Knabenanzüge

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge.

Zahn-Praxis Zittel

75' Hauptstrasse 75'

unterhalb Hotel Goldner Stern.

Erstes u. ältestes Atelier am Platze.

Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.

Sonntags von 9—2 Uhr.

Flammers

Neue Packung
15 Pf.

machen das viele Streifen der Stärke überflüssig. Sie geben mühelos einen brillanten Schaum, der Schmutz löst und schon und rein, dabei weitgehendst geschont. So zu waschen ist ein Vergnügen. Dazu die wertvollen Geschenke.



Geschenk Nr. 26

Evang. Arbeiterverein
Wildbad.

Samstag abend 7:30 Uhr

Ausschuß-Sitzung

im „Bad. Hof“.

Der Vorstand.

Regl. Kurtheater.

Freitag den 4. August

Das kleine

Chocoladenmädchen

Lustspiel in 4 Akten

von Paul Gavault.

Samstag, den 5. August

Der Biberpelz,

Eine Diebskomödie in 4 Akten

von Gerhart Hauptmann.